



St. Marien aktuell

Ausg. 30 – 2021 | Woche vom 25.07. bis 01.08.2021

17. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Johannes 6, 1-15

Danach ging Jesus an das andere Ufer des Sees von Galiläa, der auch See von Tiberias heißt. Eine große Menschenmenge folgte ihm, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat. Jesus stieg auf den Berg und setzte sich dort mit seinen Jüngern nieder. Das Pascha, das Fest der Juden, war nahe. Als Jesus aufblickte und sah, dass so viele Menschen zu ihm kamen, fragte er Philippus: Wo sollen wir Brot kaufen, damit diese Leute zu essen haben? Das sagte er aber nur, um ihn auf die Probe zu stellen; denn er selbst wusste, was er tun wollte. Philippus antwortete ihm: Brot für zweihundert Denare reicht nicht aus, wenn jeder von ihnen auch nur ein kleines Stück bekommen soll. Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele? Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer. Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte



Bild: land-der-bibel.de, Mosaik Kirche in Tabgha

an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken, die von den fünf Gerstenbrotten nach dem Essen übrig

waren. Als die Menschen das Zeichen sahen, das er getan hatte, sagten sie: Das ist wirklich der Prophet, der in die Welt kommen soll. Da erkannte Jesus, dass sie kommen würden, um ihn in ihre Gewalt zu bringen und zum König zu machen. Daher zog er sich wieder auf den Berg zurück, er allein.

An(ge)dacht

**Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Gemeindemitglieder, Gäste und Freunde von St. Marien!**

Was bleibt, wenn Du plötzlich alles verlieren solltest? Diese Frage stieg in mir auf angesichts der Menschen in den Unwettergebieten. Viele von ihnen haben ihr gesamtes Hab und Gut verloren, einige sogar einen lieben Menschen. Sie suchen, wenn es überhaupt möglich ist, in ihren zerstörten oder beschädigten Häusern nach wichtigen Papieren und persönlichen Gegenständen. Es sind häufig Fotoalben und Familienfilme, es sind Präsente lieber Menschen, Andenken an gemeinsame Reisen, es sind Kunstgegenstände oder Tonträger mit ihrer Lieblingsmusik, die sie vor der Zerstörung retten wollen.

Was bleibt, wenn Du plötzlich alles verlieren solltest? Für viele Menschen sind es wohl die Erinnerungen an liebe Menschen, an wunderbare Begegnungen und überhaupt an das Gute und Schöne. Und es ist die beglückende Erfahrung, dass andere einfach da sind in der Stunde der Not, dass man nicht allein bleibt.

Was bleibt mir, wenn ich plötzlich alles verlieren sollte? Es lohnt, so meine ich, sich diese Frage ab und an zu stellen.

Propst Michael Langenfeld

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 24.07., Hl. Christophorus

09.00 Uhr – Hl. Messe und Pilgermesse Ss. Bartholomäus und St. Johannes der Täufer Eien/Milte – St. Clemens

14.00 Uhr – Taufe von Massimo Vazquez – St. Clemens

15.00 Uhr – Taufe von Yuna Hope Rosemann und Otis Freitag – St. Clemens

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (D)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (D)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (Sch)

Gebetsgedenken für die Verstorbene Maria Wientke,
Gebetsgedenken für die verstorbenen Eheleute Anna und
Eduard Matrisch,
Jahresmesse für die Verstorbene Ulla Ribbehege,
Jahresmesse für die Verstorbenen Gerhard und
Siegbert Skribeleit

17.30 Uhr – Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

Sonntag, 25.07., Welttag der Großeltern und Senioren

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Sch)

09.00 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Fb)

09.00 Uhr – Hl. Messe – Patronatsfest – St. Christophorus (Hö)

Gebetsgedenken für die verstorbenen Eltern der Familien
Schneider, Lückemeier und Sandmann

10.00 Uhr – Hochamt – St. Clemens (Sch)

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

Gebetsgedenken für die Verstorbenen Änne und Linus Fiege

11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Sch)

15.00 Uhr – Taufe von Elina Harbert und Jorick-Elias Wischerhoff –
St. Clemens

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Sch)

*Die Sonntagskollekte ist für die Opfer der Unwetter-Katastrophe
(Caritas international) bestimmt.*

Montag, 26.07., Hl. Joachim und Hl. Anna

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Maria Rast

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 27.07.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Mittwoch, 28.07.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

Jahresmesse für den Verstorbenen Reinhard Maitzen und die
Leb. und Verstorbenen der Familie

10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Wohnstift St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Donnerstag, 29.07., Hl. Martha

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Freitag, 30.07.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Samstag, 31.07., Hl. Ignatius von Loyola

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (Fb)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (Fb)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (Fb)

1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Franz-Josef Klein

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Pfr. em. Hermann Ulbrich

17.30 Uhr – Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

Sechswochengedächtnis für den Verstorbenen Alois Rotthowe,
Jahresmesse für die Verstorbene Maria Rotthowe

Sonntag, 01.08.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Fb)

09.00 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Adler)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

10.00 Uhr – Hochamt – St. Clemens (Fb)

Sechswochengedächtnis für die Verstorbene Ursula Hülshoff,
Gebetsgedenken für den Verstorbenen Petrus Kim

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Pott)

11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (E)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Fb)

Die Sonntagskollekte ist für die Ferienfreizeiten unserer Kinder- und Jugendgruppen bestimmt.

Predigt dienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld

(D) = Pfarrer Drenker

(E) = P. Ephrem OSB

(Hö) = Domvikar Dr. Höffner

(Ptb) = Pfarrer em. Pottebaum

(AP) = Auswärtiger Prediger

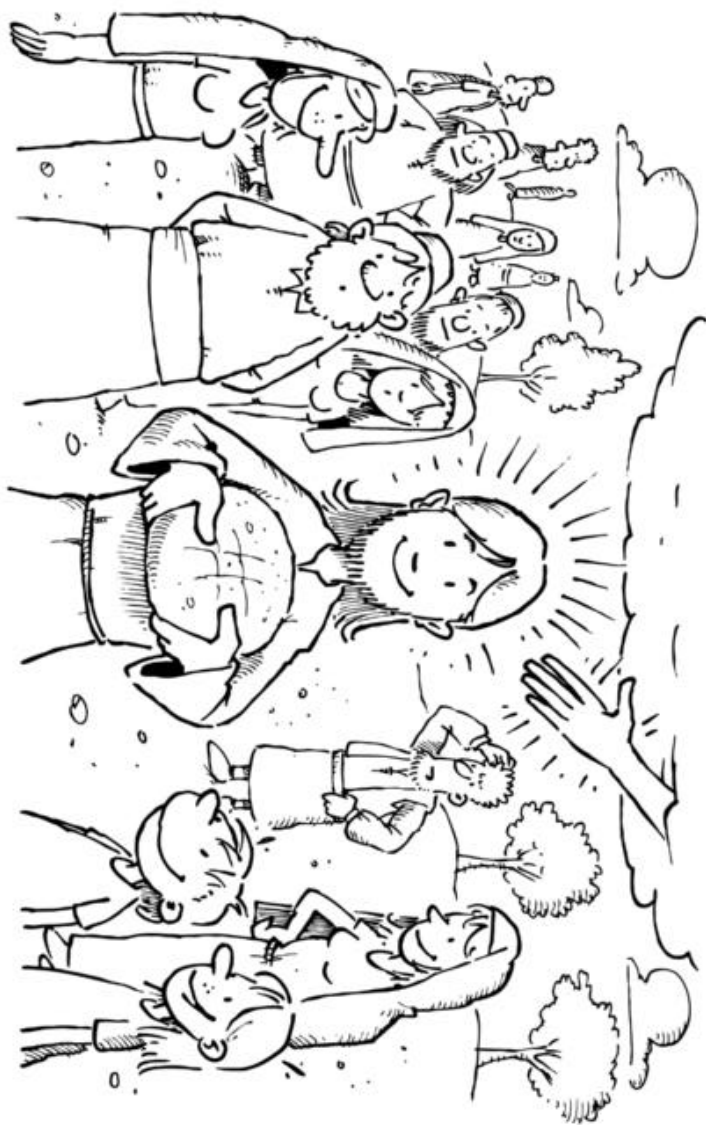
(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg

(Pott) = Pfarrer em. Pott

(S) = Diakon Schröder

(Lem) = Pastoralreferentin Lemmen

(K) = Pastoralreferent Krebs



Quelle: www.stern.de: Auswahlbild zum 18. Sonntag im Jahreskreis 8./Juli 02, 24-35

Vorschau

Frauenmesse der kfd St. Clemens

Wir laden herzlich ein zur Frauenmesse am Dienstag den 3. August 2021 um 9.00 Uhr in der Propsteikirche St. Clemens.

Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Um soziale Freundschaft: Beten wir dafür, dass wir in sozialen, ökonomischen und politischen Konfliktsituationen mutig und leidenschaftlich am Aufbau von Dialog und Freundschaft mitwirken.

Herzlich willkommen den Pilgernden und Wallfahrenden

Unsere Kirchengemeinde St. Marien begrüßt in dieser Woche ganz herzlich folgende Pilger- und Wallfahrtsgruppen und wünscht ihren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und gute geistliche Impulse.

➤ Ss. Bartholomäus und Johannes der Täufer Einen, Milte

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte
Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte
Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120
E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de
www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld



Kollekte für die Opfer der Unwetter-Katastrophe



Das Bistum Münster stellt 250.000 Euro an Soforthilfe für die Opfer der Unwetter-Katastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz bereit. Die Verteilung der Geldmittel wird über Caritas international erfolgen. Die Organisation verfügt über weltweite Erfahrungen in der Bewältigung von Katastrophen.

Unsere Kirchengemeinde St. Marien beteiligt sich an dieser Hilfsaktion. An diesem Sonntag halten wir eine Sonderkollekte für unsere in Not geratenen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

In einer bundesweit koordinierten Aktion wird die Caritas mit Ihren Spenden alles tun, um den von der Flut betroffenen Menschen sowohl kurz- als auch mittel- und langfristig beim Wiederaufbau zu helfen.

Spenden sind auch direkt online möglich bei Caritas International oder mit den folgenden Daten:

Caritas International (Freiburg)

IBAN: DE 88 6602 0500 0202 0202 02

Stichwort „Fluthilfe Deutschland CY00897“